



GRUSSWORT MICHAEL BLANK

Der gestiegene Anspruch an die Lebensqualität auch im Alter erfordert ein Umdenken in der Pflege. Wenn ältere Menschen nicht mehr alleine zu Hause leben wollen oder können, scheint der Einzug in eine stationäre Pflegeeinrichtung vielen Betroffenen und Angehörigen als ein zu großer Schritt – verbunden mit der empfundenen Aufgabe der Eigenständigkeit und Selbstbestimmung.

Ich freue mich, dass wir mit dieser großartigen Alternative zur stationären Pflege, zusammen mit der Gemeinde Straubenhardt, eine der ersten ambulant betreuten Wohngemeinschaften für ältere Menschen in Baden-Württemberg geschaffen haben.

Dabei ist die Wohngemeinschaft eine hervorragende Erweiterung des Angebotes des Johanneshauses Öschelbronn. Die Wohngemeinschaft bietet allen Bewohnern genug Raum für ein eigenständiges, selbstbestimmtes Leben, aber auch die Sicherheit und Geborgenheit der Gemeinschaft.

Für das besondere Engagement möchte ich mich herzlich bei der Gemeinde Straubenhardt bedanken.

Wir sind jederzeit für Sie da und stehen mit Rat und Tat in allen Fragen der Pflege an Ihrer Seite. Für unser neues Projekt freuen wir uns über Ihr Interesse und auf das persönliche Gespräch mit Ihnen.

Ihr


Michael Blank
Geschäftsführer der Johanneshaus gGmbH



Johanneshaus gGmbH
Ansprechpartner: Linus Federspiel
Gesamtpflegedienstleitung
Am Eichhof 20 • 75223 Niefern-Öschelbronn
☎ 07233 67-9797 • Fax: 07233 67-9277
✉ l.federspiel@johanneshaus-oeschelbronn.de
🌐 www.johanneshaus-oeschelbronn.de

Bildnachweis: Johanneshaus • Stand: 11/2018

**Johanneshaus
Straubenhardt**



STRAUBENHARDT



**Ambulant betreute
Wohngemeinschaft**

in Kooperation mit der Gemeinde Straubenhardt

GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS

Die Gemeinde Straubenhardt freut sich gemeinsam mit dem Johanneshaus in die Zukunft zu gehen!

Das Johanneshaus zeichnet sich dadurch aus, Menschen im Alter würdig zu begleiten und tut dies durch einen Ansatz, der in vielen Bereichen beispielhaft ist. Der Mensch steht dabei im Mittelpunkt. Seine Würde und eine angemessene Begleitung im Alter. Dieser Ansatz begeistert uns und da wir als Gemeinde eine Entwicklung in die Zukunft positiv gestalten wollen, sind wir froh, dass die Bemühungen um eine Partnerschaft mit dem Johanneshaus Früchte getragen haben.

Die Bewohner in der Einrichtung sollen auch Bürgerinnen und Bürger Straubenhardts werden, die wir aufs Herzlichste empfangen. Und von daher lade ich Sie ein, werden Sie Teil unserer 11.000 Einwohner und machen Sie Gebrauch von den zahlreichen Angeboten, die wir Ihnen ermöglichen.

Die Wohngemeinschaft ist beispielhaft und zeigt Alternativen für die stationäre Versorgung auf. Die besondere Atmosphäre ist in den liebevoll gestalteten Räumen spürbar. Das Johanneshaus Straubenhardt und die Gemeinde Straubenhardt werden diesen Weg weiter gehen – für die Menschen, für Sie. Dafür sind Kommunen da, den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen. Das Johanneshaus lebt diesen Ansatz.

Herzlich willkommen bei uns!

Ihr


Helge Viehweg
Bürgermeister der Gemeinde Straubenhardt





PRÄAMBEL

In Kooperation mit der Gemeinde Straubenhardt entsteht ein neues, innovatives Betreuungskonzept für ältere Menschen. Die „ambulant betreute Wohngemeinschaft“ setzt den gestiegenen Anspruch an Lebensqualität und Selbstbestimmtheit der Menschen auch im Alter in der Pflege um.

Die landschaftlich besonders reizvolle Lage, die gut ausgebauten Infrastruktur, der Sinn für Soziales, Familie und Kultur verbunden mit einer hohen Wohn- und Lebensqualität bieten alle Vorteile und sind somit als Standort perfekt geeignet.

Schon heute deckt das Johanneshaus Öschelbronn ein breites Leistungsspektrum ab. Als anthroposophische Einrichtung bietet es älteren Menschen seit über 40 Jahren eine Heimat inmitten einer idyllischen Naturlandschaft. 1974 auf private Initiative hin gegründet, zieht das Zentrum für Lebensgestaltung im Alter Bewohnerinnen und Bewohner aus ganz Deutschland und Europa in das kleine Dorf Öschelbronn bei Pforzheim und steht für eine moderne, menschenwürdige Pflege in aktiver Gemeinschaft.

Mit der ambulant betreuten Wohngemeinschaft in der Gemeinde Straubenhardt wird das Angebot des Johanneshauses Öschelbronn optimal ergänzt. Älteren Menschen kann somit eine neue Wohnform unabhängig vom Pflegezentrum angeboten werden, in der Selbstbestimmung und Mitwirkung aktiv gelebt und gefördert werden.

ZIELGRUPPE

Ambulant betreutes Wohnen in der Wohngemeinschaft ist besonders geeignet für Menschen:

- ◆ die ein wachsendes Bedürfnis nach Sicherheit haben
- ◆ die in ihrer Mobilität eingeschränkt und auf seniorenrechtlich ausgestattete Wohnungen angewiesen sind
- ◆ die frühzeitig der Vereinsamung im Alter entgegenwirken wollen
- ◆ die sich Entlastung wünschen, z. B. Treppenhausreinigung, Schneefegen, etc.
- ◆ die sich regelmäßige soziale Kontakte und Geselligkeit wünschen
- ◆ die Beratung, Unterstützung und Hilfen in allen Alltagsangelegenheiten und auch bei auftretendem Pflegebedarf benötigen
- ◆ die sich mit Gleichgesinnten austauschen und den Alltag gestalten möchten
- ◆ die die Beschwerlichkeiten bei den Aufgaben des täglichen Lebens reduzieren möchten

RAHMENBEDINGUNGEN

Die rechtlichen Grundlagen sind im „Gesetz für unterstützende Wohnformen, Teilhabe und Pflege“ (kurz WTPG) für alternative Wohnformen definiert.

Der Kerngedanke ist, dass mehrere Akteure sich gemeinsam um die verschiedenen Aufgaben kümmern, sodass insbesondere die Teilhabe und Beteiligung der Bewohner oder der Angehörigen gefördert werden.

PARTNER

Die Akteure sind in der Regel die Auftraggebergemeinschaft, der Träger der Wohngemeinschaft und ein ambulanter Pflegedienst. Möglich sind weitere Kooperationspartner, wie Dienste für Hauswirtschaft und ein Förderverein.

Die Auftraggebergemeinschaft, bestehend aus Bewohnern oder deren Vertretern, bestimmt im Koordinierungskreis über die Kooperationspartner und gemeinsam mit ihnen über die Ausgestaltung der Versorgung.

Der Träger tritt als Vermieter für den Wohnraum auf und trägt Sorge für die Anwesenheit von Präsenzkraften, die 24 Stunden zur Verfügung stehen und gemeinsam mit den Bewohnern den Alltag gestalten.

Die pflegerische Versorgung übernimmt ein ambulanter Pflegedienst, über dessen Auswahl und Beauftragung der Koordinierungskreis (bestehend aus Vertretern der Bewohnerschaft plus Träger) entscheidet.

Die hauswirtschaftliche Versorgung kann gemeinsam mit dem ambulanten Pflegedienst erbracht werden oder extern vergeben werden. Hierüber entscheidet ebenfalls der Koordinierungskreis.

KONZEPT

Die Gemeinschaftsräume stehen im Mittelpunkt des Alltags. Es soll keine Aktivitäten ohne die Bewohner geben.

Das Wohn- und Organisationsmodell soll Vertrautheit und Sicherheit schaffen. Der Wohnraum wird wichtiger Lebensraum. Der durch die aktive Beteiligung als eigener Raum empfundene Ort schafft Identität.

Mit dieser innovativen Wohnform schafft die ambulant betreute Wohngemeinschaft Johanneshaus Straubenhardt in Kooperation mit der Gemeinde Straubenhardt ein Novum in der Region und für die Bewohner ihren Lebensraum zum Wohlfühlen.

PRAXIS

Die gemeinsame Alltagsgestaltung wird durch die Präsenzkraften ermöglicht und gefördert. Im Mittelpunkt steht dabei nicht der Gedanke der „Versorgung“, sondern die Beteiligung und die Teilhabe jedes einzelnen an den täglichen Herausforderungen.

Diese können zum Beispiel darin bestehen, für die gemeinsamen Mahlzeiten einzukaufen, den Tisch zu decken, das Geschirr abzuräumen oder die Wäsche zu waschen und zu bügeln.

Alle Bewohner werden nach ihren Fähigkeiten einbezogen, die Präsenzkraften unterstützen die Aktivitäten.

Für das Funktionieren einer Gemeinschaft ist es notwendig, die anfallenden Aufgaben zu verteilen.

Durch die Verantwortlichkeit am gemeinsamen Alltag wird die Gemeinschaft gefördert. Statt einer Passivisierung findet somit eine Aktivierung statt.

ANGEHÖRIGENARBEIT

Die Teilhabe erstreckt sich auch auf die Angehörigen. Diese sollen nicht nur über den Koordinierungskreis „aus der Ferne“ Einfluss nehmen können, sondern sich aktiv an dem Alltag der Bewohner beteiligen. Dies erhöht die Identifikation mit dieser Wohnform.

